

## **Jugendlicher nach Messerangriff in Chemnitz-Helbersdorf schwer verletzt**

Jugendlicher in Chemnitz nach Messerangriff schwer verletzt. Polizei sucht nach Täter, Ermittlungen wegen Körperverletzung laufen.

Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am Montagnachmittag in Chemnitz, Helbersdorf. Ein 16-jähriger Jugendlicher wurde dabei durch eine Messerattacke schwer verletzt. Die Tat ereignete sich auf einer Grünfläche nahe der Haltestelle „Südring“ in der Stollberger Straße.

Zu der Auseinandersetzung kam es gegen 15:25 Uhr, als zwei junge Frauen, eine 18-jährige Libanesin und eine 17-jährige Syrerin, in der Straßenbahnlinie 4 unterwegs waren. An der Haltestelle stiegen sie aus, wurden jedoch von einem unbekanntem Mann verfolgt und in arabischer Sprache beleidigt. Die 17-jährige rief daraufhin einen 16-jährigen Angehörigen zu Hilfe, ebenfalls syrischer Staatsangehörigkeit.

### **Verbalangriff Eskaliert Zum Messerangriff**

Was als verbaler Streit begann, endete in einer schockierenden Gewalttat. Auf der Grünfläche nahe der Haltestelle kam es zu einer hitzigen Auseinandersetzung zwischen dem 16-jährigen Helfer und dem unbekanntem Mann. Der Streit eskalierte, und der Angreifer zückte ein Messer, mit dem er den Jugendlichen mehrfach schwer verletzte. Augenzeugen berichteten, dass der Jugendliche nach der Attacke blutend zu Boden ging.

Die Polizei war schnell vor Ort, konnte den Täter jedoch nicht

fassen, da er in eine unbekannte Richtung flüchtete. Rettungskräfte brachten den schwer verletzten Jugendlichen umgehend ins Krankenhaus.

## **Ermittlungen Und Ungewisse Hintergründe**

Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden von der Kriminalpolizei in Chemnitz aufgenommen. Vor Ort sicherten die Ermittler akribisch Spuren und fotografierten den Tatort. Der genaue Hintergrund des Streits, der zu dieser Gewalttat führte, ist derzeit noch unklar.

Bisher gibt es keine Informationen über den Täter, und die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Ergreifung des Mannes führen könnten. Auch die genaue Motivation hinter der Tat bleibt bislang im Dunkeln.

Die Tat auf der Paul-Bertz-Straße hat die Anwohner schockiert und verunsichert. Die Polizei setzt alles daran, den Fall schnellstmöglich zu lösen, und hofft dabei auch auf die Mithilfe der Bürger.

Erstmeldung: 26. August, 17:45 Uhr, zuletzt aktualisiert am 27. August um 14:36 Uhr.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**